

Eine Reise in die Traumwelt

Grundschulen verabschieden trotz Corona Viertklässler mit kleinen Feiern / Filmprojekt an „Kulturschule“ Ober-Olm

Von Mechthild Haag

MAINZ-BINGEN. Die Sommerferien in Rheinland-Pfalz fangen am heutigen Freitag an. Damit geht ein ungewöhnliches Schuljahr zu Ende. Und für die Viertklässler ist die Grundschulzeit beendet. Große Feiern mit Schülern, Lehrern und Eltern können in diesem Jahr wegen Corona nicht stattfinden. Damit das Ende der Grundschulzeit nicht zu raurig und unfestlich wird, haben sich viele Schulleiter und Lehrer der Region zum Abschied ihrer Vierten trotzdem etwas besonderes überlegt.

Musik ganz ohne Aerosole

„Unsere Viertklässler haben wir am Mittwoch im Rahmen einer kleinen Feierstunde – ohne Eltern – verabschiedet. Im estlichen Rahmen wurden die Zeugnisse überreicht“, berichtet zum Beispiel Kerstin Perrey von der Grundschule am Jacobsberg in Ockenheim. Die Schülerinnen und Schüler selbst hatten ein kleines Programm zusammengestellt. Und anstelle des gemeinsamen Gesangs wurde ein Musikstück mit Bechern rhythmisch begleitet – ganz ohne Aerosole“, sagt Kerstin Perrey. Außerdem hielten die Klassenlehrer eine kleine Ansprache. „Und selbstverständlich ab es noch die ein oder andere Überraschung“, berichtet die Ockenheimer Schulleiterin an einem würdevollen Abschied für ihre Großen. An der Grundschule Appenheim sind die Viertklässler auch bereits mit einer Feier entlassen worden. „Es gab eine Ansprache von der Pfarr-



Die Grundschule Ober-Olm darf sich seit Kurzem „Kulturschule“ nennen. Die Klasse 4b macht zum Abschied der Grundschulzeit ein Filmprojekt. Foto: hbz/Jörg Henkel

lerin und von mir, die Kinder aus dem 3. Schuljahr haben ein Geschenk überreicht, Kinder aus dem vierten Schuljahr haben auf dem Klavier oder auf der Querflöte einen musikalischen Beitrag vorbereitet und Gedanken zum Schulwechsel vorgetragen“, berichtet Schulleiterin Michaela Heintke. Am Ende bekam jedes Kind einen Luftballon an dem „eigene Wünsche für die neue Schule“ hingen. Die Ballons ließen die Kinder zum

Abschied in den Himmel steigen. Am Freitag ist für die Vierten der Schloss-Ardeck-Grundschule in Gau-Algesheim die Grundschulzeit beendet. „Wir verabschieden unsere Viertklässler im Rahmen einer kleinen, internen Feierstunde in unserer Sporthalle. Ein Kindervertreter einer jeden Klassenstufe verabschiedet sich mit einigen Worten von den Viertklässlern“, sagt Rektorin Marlene Auen.

An der Grundschule in Ober-Olm werden die beiden vierten Klassen in kleinen Feiern getrennt voneinander verabschiedet. Auch hier können die Eltern nicht dabei sein. Ein großes Trostpflaster haben die Viertklässler aus Ober-Olm aber. Während die 4a trotz Corona ihr Fotoprojekt noch durchführen konnte, hat die 4b ein Filmprojekt unter dem Titel „Auf zu neuen Traumwelten“ in den letzten Grundschulwochen gemacht.

Jano zum Beispiel träumt davon, Mountainbike-Profi zu werden. Zusammen mit seinem Klassenkameraden Simon, der gerne Sportkommentator werden möchte, flitzt er in dem Film mit Mountainbike über den Schulhof. Mal wird das Ganze in Zeitlupe gedreht, mal im Zeitraffer. Und es sieht ziemlich cool aus. Klassenkamerad Marlon ist mit seinem Kumpel per Zeitmaschine in die Steinzeit gereist und trifft dort auf den Steinzeitmen-

KULTURSCHULE

- ▶ Die Grundschule Ober-Olm darf sich seit Kurzem Kulturschule nennen.
- ▶ Über die gesamte Grundschulzeit machen die Kinder Projekte in Kunst, Musik und Theater.
- ▶ Häufig werden dazu auch externe Künstler in den Unterricht eingeladen.
- ▶ Finanziert wird das Projekt durch das Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“.
- ▶ An der Schule wurde jetzt eigens ein Schild „Kulturschule“ angebracht.

schen Bence. Leticia und Viktoria waren als Alien und Astronautin im Weltraum unterwegs und haben dabei sogar gelernt, wie man im Film per Trick „fliegen“ kann. Die Sequenzen der ganzen Klasse wurden zu einem tollen Film zusammengeschnitten. Neben der Klassenlehrerin Corinna Oppmann haben auch die beiden Filmkünstlerin Sabina Felker und Jürgen Waldmann das Projekt mit den Kindern erarbeitet. „Es ist wirklich toll, was die Kinder alles über das Thema Film gelernt haben“, sagt Schulleiterin Anne Herzberg und ergänzt: „Die Kinder haben gesehen, wie man beim Film auch tricksen kann. Ich denke, damit haben sie auch einen kritischeren Umgang mit Medien gelernt.“ Den Film bekommen die Kinder als Abschiedsgeschenk. Wenn Sehnsucht nach der Grundschule aufkommt, können sie den Film zu Hause anschauen und zurück in die Traumwelt Grundschulzeit reisen.

„mlichen Kram“ zum Slam

Emirat am Persischen Golf	eine der Erinnyen	Hundemischling	▼	▼	Fremdwortteil: vor	Dia-betrachter (ugs.)	Stahlschrank	▼	persönliches Fürwort	Körperoberfläche	loblos
---------------------------	-------------------	----------------	---	---	--------------------	-----------------------	--------------	---	----------------------	------------------	--------